

Liebe Leser

Unsere Neuheiten für 2016

Die Spielwarenmesse in Nürnberg strahlt nach wie vor ihren ganz besonderen Glanz aus und die Halle 4A widmet sich traditionell wieder weitestgehend der Modelleisenbahn. Vollkommen klar, dass sich viele in diesen Tagen auch nach Zubehör-Neuheiten zur Verschönerung ihrer Dioramen und Modellbahnanlagen umsehen. Und die Modellauto-Sammler blicken ebenfalls interessiert auf die Messeneuheiten.

MO-Miniatur ist zwar als Kleinserienhersteller mit in erster Linie direktem Endkundenvertrieb seit einigen Jahren nicht mehr in Nürnberg, aber natürlich wollen wir Sie jetzt wieder über unsere aktuellen Neuheiten informieren. Passend zu den gängigen Modellbahn-Maßstäben lässt MO-Miniatur seit Jahrzehnten Modellauto-Träume wahr

werden. Für das Jahr 2016 haben wir uns wieder einiges vorgenommen, um Ihnen Freude zu bereiten. In dieser Ausgabe der MO-Miniatur-News finden Sie unter anderem Fotos von kurz vor der Auslieferung stehenden Modellen oder von Handmustern, die demnächst in die Endfertigung gehen. Zudem haben wir diesmal auch ein paar Fotos von unlackierten Urmodellen für Sie geschossen und von einigen weiteren Neuankündigungen zeigen wir Vorbildfotos.

Nach langer Pause bringen wir in diesem Jahr mal wieder zwei Neuheiten für die Fans des Modellbahn-Maßstabs 1:220 (Spur Z oder Märklin Mini-Club) – siehe unten. Auf Seite 2 sind unsere Infos zu einigen Neuheiten im Maßstab 1:87 (passend zur Modellbahn-Nenngröße H0) und ab Seite 3 finden Sie die Infos zu Neuheiten in 1:32 (passend zur Spur 1-Modellbahn).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Christian Brunner



Endlich wieder mal was Neues in 1:220 O321H und Steyr 190

Nachdem MO-Miniatur immer wieder auf Messen gefragt wurde, wann denn mal neue Automodelle in 1:220 kommen, wurde dies nun in die Tat umgesetzt. Es kommen gleich zwei Neuheiten auf einen Schlag:

Seit 2013 wird der Mercedes Omnibus O321H in verschiedenen Varianten in 1:32 geliefert. Voraussichtlich ab März ist dieses sehr begehrte MO-Miniatur-Modell auch in 1:220 lieferbar. Der Bus ist maßstabsgerecht 43 mm lang, also wesentlich kleiner als auf dem Bild oben, auf dem im Hintergrund Z-Modelle von Märklin zu sehen sind. Er kommt in zwei Varianten – als Postbus (Art.-Nr. 100650) und als purpurroter Bahnbus (Art.-Nr. 100652) zum Preis von je 38,90 Euro. Im Gegensatz zu manch anderen 1:220-Modellen hat er keine aufgedruckten Fenster, sondern erlaubt einen Einblick ins Innere - mit Lupe erkennt man sogar die Sitzreihen und das Lenkrad.

Als weitere Neuheit in 1:220 kommt der Traktor Steyr Typ 190 aus der seinerzeitigen Jubiläumsreihe. Das Vorbild wurde in den 1960er-Jahren gebaut. Das MO-Miniaturmodell ist ein echtes Kleinod, das beim Blick durch die Lupe viel Freude bereitet. Obwohl es mit einer Länge von nur 14,5 mm kleiner als eine 1-Cent-Münze ist, hat das Modell faszinierende Details. Lieferbar ist der Steyr 190 bereits ab Anfang Februar zum UVP von 15,90 Euro (Art.-Nr. 100260).



Diese Bilder des Steyr 190 im Maßstab 1:220 gemeinsam mit einer Märklin Mini-Club-Lok, einer 1-Cent-Münze und einer 2-Cent-Münze zeigen, wie winzig das neue MO-Miniatur-Modell ist.



Neuheiten in 1:87

Bereits im letzten Newsletter gab es einen ausführlichen Bericht, dass der Güldner-Schlepper G75 Allrad und auch der Steyr Typ 280 neu aufgelegt wurden und jetzt wieder im Maßstab 1:87 lieferbar sind. Beide Modelle kosten je 38,90 Euro. Während der G 75 nur in rot produziert wurde, gibt es den Steyr 280 in drei verschiedenen Farben.

Bereits Anfang Februar kommt der Steyr 1200 zur Auslieferung.

Voraussichtlich im April will MO-Miniatur den Eicher Wotan in 1:87 ausliefern (Foto eines Urmodells in 1:32 siehe Seite 4).

Für den weiteren Verlauf des Jahres ist noch die Produktion folgender weiterer Taktormodelle in 1:87 geplant:

- Bühler 475 Allrad (Foto Handmuster 1:32 siehe Seite 4)
- Deutz 6005 A
- Deutz 8005 A
- IHC 844XL
- Schlüter DS 22 (Foto Urmodell in 1:32 siehe Seite 4)
- Steyr 8165 (Foto Handmuster 1:32 siehe Seite 4)

Zwei neue Feuerwehr-Modelle

Auch die Freunde von Feuerwehrmodellen in 1:87 können sich über neue Modelle von MO-Miniatur freuen. Geplant sind zwei historische Fahrzeuge, deren Vorbilder bei der Freiwilligen Feuerwehr Freising noch heute bei Feierlichkeiten präsentiert werden:

Die **Magirus-Motorspritze „Liesl“** war im Jahr 1927 die erste Motorspritze der Feuerwehr von Freising und hatte eine Leitergalerie mit einer 7,40 Meter langen Schiebeleiter sowie zwei Schlauchhaspeln und einen abprotzbaren Schlauchwagen. Das Fahrzeug hatte einen Motor mit 55 PS und war mit bis zu acht Mann im Einsatz.

Das zweite neue Feuerwehr-Modell in 1:87 wird die **Kraftdrehleiter DL 27+2**. Ihr Vorbild wurde 1939 in Freising in Dienst gestellt und kam bis 1986 zum Einsatz. Es basiert auf einem Mercedes-Benz L 3750 D als Fahrgestell und hat einen Aufbau von Metz. Der 6-Zylinder-Reihen-Dieselmotor hat 7,2 Liter Hubraum. Die Kraftdrehleiter hatte in der Regel sechs Mann Besatzung und konnte eine Rettungshöhe von bis zu 27 Meter bewältigen. Eine imposante Besonderheit ist die große Vorbaupumpe mit einer Pumpenleistung von 2500 Litern pro Minute. Das Fahrzeug wurde nach seiner Außerdienstsetzung zehn Jahre lang liebevoll restauriert und ist seit 1995 im historischen Einsatz – später wurde dann sogar die Vorbaupumpe wieder in Betrieb genommen.

Die beiden MO-Miniatur-Feuerwehren in 1:87 kommen voraussichtlich spätestens zum Jahreswechsel zur Auslieferung.



Güldner G75 Allrad
Art.-Nr. 21140, UVP 38,90 €



Steyr Typ 280, UVP 38,90 €
- in grün: Art.-Nr. 20816
- in rot: Art.-Nr. 20817
- in grau: Art.-Nr. 20818



Steyr Typ 1200, UVP 38,90 €
Art.-Nr. 20843



Urmodell des Steyr 8165



Magirus-Motorspritze „Liesl“ (oben) und Kraftdrehleiter DL 27+2 (unten) der Freiwilligen Feuerwehr Freising (Vorbildfotos: Brunner)

Endlich lieferbar:

Schi-Stra-Bus in 1:32

Die im letzten Newsletter erwähnten Verpackungsprobleme und technischen Probleme mit den Zierleisten des Modells vom legendären Schienen-Straßen-Bus konnten inzwischen endgültig gelöst werden. Die Modelle werden voraussichtlich Anfang Februar im Lager von MO-Miniatur eintreffen. Geliefert wird der 347 mm lange Omnibus in einer Verpackung mit zwei Styropor-Halbschalen. Deshalb müssen die beiliegenden Rückspiegel nach dem Auspacken des Modells von Hand neben der Frontscheibe in den entsprechenden Schlitzen angebracht werden.

Das Vorbild des Zwei-Wege-Omnibuses wurde 1953 in 50 Exemplaren in Dienst gestellt. 35 Busse waren nur auf Straßen unterwegs, aber 15 Fahrzeuge kamen auch auf Schienen zum Einsatz. Sie wurden hierzu auf Schienenleitgestelle aufgesetzt. Im Schieneneinsatz führen die

meisten nur bis 1957 - immerhin drei Exemplare waren aber noch zehn weitere Jahre im Raum Koblenz im Zwei-Wege-Verkehr. Ein Schi-Stra-Bus ist bis heute erhalten geblieben. Er steht vorführbereit im Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen. Das Modell des Busses selbst ist maß-

stabsgerecht fast 35 cm lang und inklusive den Schutzbügeln der Schienenleitgestelle hat es als Schienenfahrzeug eine Gesamtlänge von knapp 42 cm.

Der Schi-Stra-Bus von MO-Miniatur ist ab Februar in zwei Varianten lieferbar – als reines Straßenfahrzeug (Art.-Nr. 65791, UVP 298 Euro) und gemeinsam mit zwei Nachbildungen der Schienenleitgestelle, die auf Spur 1-Modellbahngleise passen (Art.-Nr. 65792, UVP 379 Euro).

Wenn genügend Vorbestellungen kommen, will MO-Miniatur auch noch eine motorisierte Variante mit Digitaldecoder und Motorsound für den richtigen Modellbahn-Fahrbetrieb zum UVP von 999 Euro auflegen.

Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Brunner
MO-Miniatur Modellbau
Gustl-Waldau-Str. 42, 84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519

Fax: +49 (0) 871 / 72943

E-Mail: info@mo-miniatur.com

Internet: www.mo-miniatur.com

Redaktion, Modell-Fotos und Layout: Peter Pernsteiner, Zorneding

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Modell-Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

MO-Miniatur-News – Ausgabe 17 – Januar/Februar 2016 – PDF-Ausgabe für den Internet-Download





Noch nicht finale Handmuster des Mercedes LP 608 / LP 613



Weitere Neuheiten in 1:32

Neben dem Schi-Stra-Bus kommen in diesem Jahr in 1:32 noch einige weitere Modelle zur Auslieferung.

Voraussichtlich noch im Laufe des Februar kann die Auslieferung des Mercedes-Lastwagens LP 608 / LP 613 zum UVP von 129 Euro beginnen (Fotos siehe oben), dessen Vorbild ab 1965 gebaut wurde. Das 17,5 cm lange Modell hat eine Nachbildung einer Plane und kommt in drei Farbvarianten.

Bereits lieferbar sind die im letzten Newsletter vorgestellten Neuauflagen der Traktoren Steyr 8180 und Güldner G75 Allrad.

Als weitere Traktor-Neuheiten werden voraussichtlich im Februar folgende Modelle zur Auslieferung kommen:

- Bührer 475 Allrad (Foto siehe oben rechts)
- Steyr Typ 280 (Foto siehe halboben rechts)
- Steyr Typ 1200 (Foto siehe rechts)

Für den weiteren Verlauf des Jahres sind noch folgende Traktoren als Modelle in 1:32 in Vorbereitung:

- Deutz 6005 A und Deutz 8005 A
- Eicher Wotan (Foto Urmodell siehe unten rechts)
- IHC 844 XL
- Schlüter DS 22 (Foto Urmodell siehe unten)
- Steyr 8165 (Foto Handmuster siehe unten)

Der Produktionsstart des Schlüter DS 22 mit Seitenmähwerk (links) und des Eicher Wotan (rechts) steht derzeit noch nicht fest - diese Fotos von Urmodellen aus dem Musterbau von MO-Miniatur geben aber schon einen guten Eindruck zu Detaillierung



Bührer 475 Allrad, Art.-Nr. 65452, UVP 129 €



Steyr Typ 280, grün Art.-Nr. 65312, rot Art.-Nr. 65314, UVP je 119 €



Steyr Typ 1200, Art.-Nr. 65316, UVP 119 €



Noch nicht finales Handmuster des Steyr 8165

Weitere geplante Neuheiten in 1:32 Feuerwehr und vieles mehr

Bereits im letzten Newsletter gab es Vorbild-Fotos des alpinen Geländewagens „Haflinger“ von Steyr-Daimler-Puch in der Feuerwehrversion. Der ab 1959 bis in die 1970er-Jahre gebaute Mini-Allrad-Geländewagen mit 2,85 bzw. 3,15 Metern Länge wird bereits konstruiert und erste Fotos eines Handmusters kommen in der nächsten Newsletter-Ausgabe. MO-Miniatur bringt das knapp 10 cm lange 1:32-Modell des Haflinger nicht nur als Feuerwehr-Variante, sondern auch in einer Militär-Version (Haflinger 700 AP), die beim Österreichischen Bundesheer und bei der Schweizer Armee im Einsatz war. Die Auslieferung ist im Sommer zum Internationalen Spur 1-Treffen in Sinsheim vorgesehen.

Bereits jetzt als Urmodell fertig ist der Goggomobil Kleintransporter TL 300. Das 9 cm lange Modell in 1:32 wird das erste MO-Miniatur-Modell, bei dem bereits ein Fahrer am Lenkrad sitzt. Der Transporter kommt vorerst in zwei Varianten als Zustell-Fahrzeug der Post und als Service-Fahrzeug. Der Postvariante wird ein Sack als Ladegut beigelegt, den man auch neben dem Goggo in Szene setzen kann.

Wie schon in 1:87 sind auch in 1:32 wieder zwei neue Feuerwehr-Modelle in Vorbereitung – allerdings komplett andere Fahrzeuge, die optisch recht gut zu den bereits ausgelieferten 1:32-Löschfahrzeugen des Typs LF8 passen. MO-Miniatur hat sich bewusst noch einmal für die Realisierung von Fahrzeugen auf Basis eines Opel Blitz entschieden. Allerdings werden diesmal die Feuerwehren auf Basis eines Fahrwerks mit 1,5 Tonnen Nutzlast und mit eckiger steiler Motorhaube konstruiert. Geplant sind zunächst zwei Varianten: Zum einen kommt der Opel Blitz auf vielfachen Wunsch als Drehleiter-Fahrzeug und des weiteren ist ein Fahrzeug mit Kofferaufbau in Vorbereitung. Der Liefertermin steht derzeit noch nicht fest.

Als PKW-Neuheit kommt im Sommer der VW 1600 – sowohl als Stufenheck-Limousine, als auch mit Fließheck und als Variant. Außerdem ist für das Jahresende ebenfalls in 1:32 die Auslieferung des legendären Heckflossen-Mercedes 190 SL geplant.



Sehr gut erhaltener Steyr-Daimler-Puch Haflinger 700 AP in Ausführung der Schweizer Armee (Foto: Brunner)



Auch dieser Haflinger in einer Österreichischen Feuerwehr-Ausführung ist in einem sehr gutem Zustand (Foto: Brunner)



1:32-Urmodell des Goggomobil Transporters TL 300 von MO-Miniatur

MO-Miniatur bringt in 1:32 zwei neue Feuerwehrmodelle auf Basis eines Opel Blitz Fahrgestells mit 1,5 Tonnen Nutzlast (Vorbildfotos: Brunner)

